

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 41

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

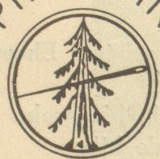


SANGUISAT
Gegen Blutarmut
Schwächezustände
Appetitlosigkeit
Nervosität.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Fichtennadel-Bade-Balsam

PINERVIN



Nerven und Herz stärkend,
für Bad und Toilette, Körper
und Hautpflege. Unerreich-
in Stärke, Feinheit, Preis
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,
Drogerien und Badanstalten.

Apfeltee VOLG
das gesunde, billige Volksgetränk

Apfelringe VOLG
Schweizer Qualitäts-Dörrobst

VOLG-Obstsafte
Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher
Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur
Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

**Krampfadern-
STRÜMPFE**



helfen bei
Beinleiden,
geschwollenen
Füssen usw.

die
schweizer.
Qualitätsmarke

Zu beziehen durch
Fachgeschäfte oder
Bestellquellen nach
Weis durch den
Fabrikanten.

P. Mühlegg
Schaffhausen
Telefon 1215

Darlehen
sichern Sie sich durch Ein-
tritt in unsere Genossen-
schaft. Verlangen Sie un-
verbindlich Statuten, Auf-
klärung usw. durch

„Dargo“
Darleh-
Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57c
Zürich 1

10 Jahre
bestens bewährt!

Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel
gegen

**vorzeitige Schwäche
bei Männern.**

Glänzend begutachtet von
Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.

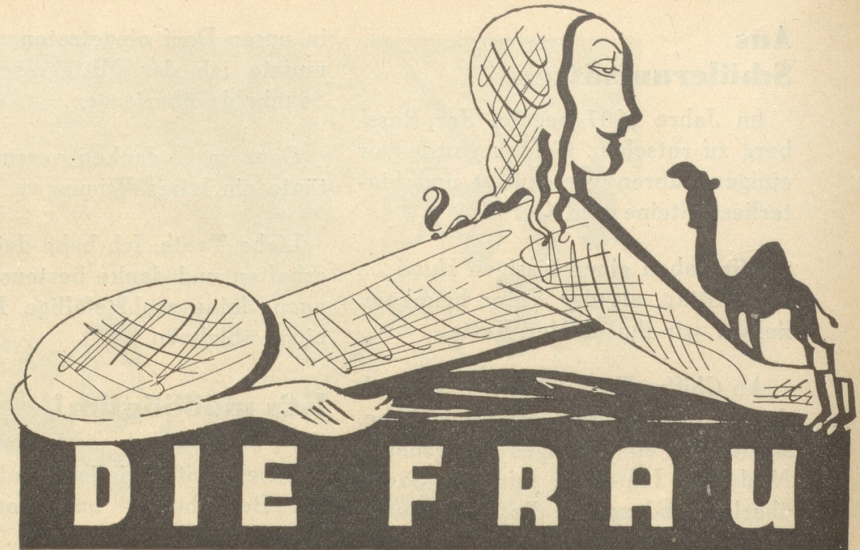
Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstrasse 30

ifund

Marktplatz, Bahnhofstrasse
Conditorei
Café
Restaurant
St. Gallen
Führend in Keller
und Küche

Priv.-Detektivin

rouf. Nachforsch. jeder Art.
Ueberwachg., Information.
Streng diskret. Ia Referenz.
Bahnhofstrasse 169, Zürich.



Das Leben ist ein Karussell ...

Ich verehrte IHN unendlich.
Ich vertraute ihm grenzenlos. Je-
des seiner Worte war mir ein
Evangelium. Ich las ihm jeden
Wunsch von den Augen ab. Wo
ER hinging, da ging auch ich hin.
Was ER gut fand, fand auch ich
gut. Was ER verneinte, verneinte
ich auch. Was er tat, fand ich
einzig richtig — die ganze Welt,
die gesamte Menschheit hatte auf-
gehört zu existieren für mich. ER.
ER, sonst nichts.

Doch eines Tages war eine an-
dere Frau bei ihm, mit blauen
Augendeckeln, violett geschmink-
ten Lippen, Fußspangen, Platin-
fingernägeln, und dem Ruf, ein
gefährlicher Vamp zu sein.

Eines Tages heiratete ER die-
sen Vamp, besser gesagt der
Vamp IHN. ER war schrecklich
unter dem Pantoffel, wurde den
ganzen Tag mit Idiot, Schwein,
Mistvieh und fauler Hund titulierte
und war sehr — glücklich.

Nach einigen, selbstverständ-
lich missglückten Selbstmordver-

suchen kam ich dann zu der
Ueberzeugung, dass nur dämoni-
sche Frauen bei Männern Erfolg
haben.

Man sagte mir damals allge-
mein, ich sei das Ebenbild von
Brigitte Helm. Ich schaute mir
ihre Vamp-Filme an und fing an,
ebenso dämonisch die linke Ach-
sel in die Höhe zu ziehen, eben-
so raubtierhaft um Ecken zu
schleichen und ebenso lässig-ver-
schlagen Zigarettenrauch vormich
hin zu blasen.

Da lernte ich einen Mann ken-
nen, der sehr ähnliche Hände
hatte wie ER. Dieser Mann war
mir recht sympathisch. Ich blies
verschlagen Zigarettenrauch vor
mich hin, hob linke Schultern in
die Höhe und schlich raubtier-
haft. — Mit dem Erfolg, dass die-
ser Mann sich kurz darauf mit
meiner Freundin, einem hübschen,
leeren Puppenköpfchen, verlobte.

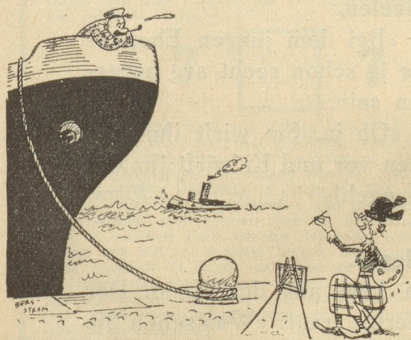
Ich schaute zu, wie sie «es
machte». Sie setzte sich in Posi-
tion wie eine Schaufensterfigur,
rauchte leidenschaftslos, aber mit
vollendeter Eleganz Zigaretten,
sprach von Sonnenflecken und

Frydenlund & Frey
ZÜRICH Waldmannstr. 10
imprägnieren und
garantieren für
tadellose Arbeit
sie überwachen alles persönlich!



schlechtem Wetter und war zu dem Mann weder sehr nett noch sehr abweisend.

Ich lernte einen andern Mann kennen, der den ähnlichen Tonfall in der Stimme hatte wie ER. Ich hatte kein anderes Bedürfnis, als diese Stimme zu hören. Ich setzte mich zu ihm, in der Position einer Schaufensterpuppe,



Die Künstlerin:

„Lieber Mann, könnten Sie das Tau nicht straffer anziehen, damit ich es mit dem Lineal zeichnen könnte!“

rauchte mit vorbildlicher Eleganz Zigaretten, sprach vom schlechten Wetter und war zu ihm weder besonders nett noch besonders unnett. — Der Mann flüchtete förmlich vor mir und fand bald darauf eine Freundin, die intellektuell angehaucht war, und in jeglicher Situation ein passendes klassisches Zitat zur Hand hatte.

Ich legte mir einen Hauch Intellektualismus bei, fand wieder einen Mann, der mir sympathisch war, und sagte: wie schön ein Goethe so schön sagt wie

schon ein Shakespeare so treffend bemerkt... — Worauf dieser Mann nach einiger Zeit Präsident des Fussballklubs Glasbrunnen wurde und in diesen Kreisen eine Freundin fand, die mit fanatisch leuchtenden Augen jeden Matsch der in der Schweiz ausgetragen wurde, bis ins kleinste Detail zu beschreiben verstand, die zudem Autogramme von Schmeling und Dempsey besass und einen Lorbeerkrantz errungen hatte am eidgenössischen Schwing- und Aelplerfest...

Ich besuchte Matches, ich lernte sämtliche Sportnachrichten auswendig, ich verschaffte mir auf schwindelhaftem Wege Autogramme von den schwersten Männern Europas, ich lief in Gummisohlen und federndem Gang umher, sprach von Faltbootfahrten und Skirennen und war überzeugt, nun endlich das Idealbild für den Mann, in den ich mich über kurz oder lang verlieben würde, zu sein. — Als ich mich dann verliebte, und den Mann mit Sportneuigkeiten, mit Sportfachausdrücken wie mit Boxhandschuhen bearbeitete, entliebte er sich und verliebte sich in eine junge, seelenvolle Dame, die mit ihm Freud und Leid teilte, sein Freund und Berater war ebenso wie seine Geliebte, kurz, die das Idealbild des Kameradschaftssystems war.

Als ich mir auch wieder diese Erfahrung hinters Ohr geschrieben hatte, lernte ich einen sehr interessanten geistreichen Mann kennen, dem ich sofort meine gesamte Seele zur Verfügung stellte, ihm mütterliche Ratschläge er-



der halbweiche Kragen mit dem sicheren Sitz des steifen und dem angenehmen Tragen des ganz weichen Kragens. Mehrlagig gewoben, daher extra stark. Dazu die patent. Umfalllinie, die korrekten Sitz garantiert. — Preis Fr. 1.50.

Erhältlich in guten Wäschegeschäften
Nachweis: A.-G. Gust. Metzger, Basel



Dreimal täglich
so ein Gläschen

ELCHINA

als Nachkur
nach den Ferien

Orig.-Fl. Fr. 3.75
Doppelfl. Fr. 6.25
in den Apotheken

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube
mit dem neuen
patent. Drehverschluß
90 Cts.

der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.60**
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag



Unvergleichlich!



HITLER

teilte, schwesterliches Verständnis entgegenbrachte und freundschaftlich liebte. — Kurz darauf war er täglicher Gast bei einer hypermodernen jungen Frau, die vor Schönheit fast starb, sich mit Kakteen und handbemalten Stoffen umgab und dermaßen gebildet war, dass man bei ihr nur Unsinn reden konnte, um sich nicht zu blamieren. — — —

Was soll ich tun? Es ist offensichtlich, dass die Götter mir ein schweres Schicksal bestimmt haben. Was würde es nützen, nach meiner letzten Erfahrung eben-

falls vor Schönheit fast zu sterben, mich in Kakteen zu setzen und vor Gescheitheit nur Unsinn zu schwatzen? Dann würde ein Mann kommen, der eine Frau will, die auf Wolken schwebt und auf einer goldenen Leier spielt, und wenn ich auf Wolken schwebte und auf goldenen Leiern spielte, kommt einer und sagt, er hätte ein Grammophon und ich sollte auf allen Vieren herumlaufen und bäh sagen...

... aber das tue ich nicht. Lieber bleibe ich ledig.

Grete Grundmann

Harmonie der Seelen.

A.: «Bei dem jungen Ehepaar soll es ja schon recht arg hergegangen sein.»

B.: «Oh ja. Sie wirft ihm das Trinken vor und Er wirft ihr das Essen nach!»

Wilmei

Handlesen.

Eva liest aus der Hand. Der Neugierige fragt: «Was sehen Sie aus meiner Hand?»

Eva betrachtet die Hand lange und von allen Seiten.

«Sie haben ein Verhältnis mit einem Maniküremädchen, aber Sie sind schon seit vier Wochen böse mit ihr.»

Kauz

Minna.

Minna ist die Unschuld vom Lande, wie sie im Buche steht. Aus einem weltverlorenen Dörfchen ist sie in die Großstadt gekommen. Als Dienstmädchen.

Kürzlich sagt sie leuchtenden Auges zur Gnädigen: «Ach, gnädige Frau, so ein Gasherd ist doch zu was Schönes! Vorige Woche habe ich ihn angesteckt, und bis jetzt ist das Feuer noch nicht ein einziges Mal ausgegangen!»

Er sucht auf seiner Lagerstatt die Ruhe, die er nötig hat

sagt Wilh. Busch. Aber mancher sucht vergebens, wenn er abends Roffee getrunken hat und die Coffeinwirkung Nerven und Geist nicht zur Ruhe kommen lässt. Roffee **Hag** dagegen kann niemals Schlafstörungen oder andere Beschwerden hervorrufen. Einzig **Hag** hat sich als coffeinfreier Roffee seit 25 Jahren bewährt.

Roffee **Hag** war, ist und bleibt der erste coffeinfreie Roffee der Welt.

